

## Mit Carmen im Festspielhaus

Es wird heiß in Baden-Baden: Nach gefeierten Opernproduktionen wie Verdis “Rigoletto” und “Falstaff”, Bellinis “Sonnambula” und Rossinis “Barbier von Sevilla” entzündeten Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble in diesem Jahr Opernfeuer auf der Bühne des Festspielhauses Baden-Baden mit Bizets Carmen.

Am Pult steht mit Teodor Currentzis ein junger, stürmischer Dirigent mit griechischen Wurzeln, dem in den vergangenen Jahren das “Wunder von Novosibirsk” gelang: Mitten in Sibirien gründete er das historisch informiert musizierende Ensemble “Musica Aeterna”. Mittlerweile leitet Currentzis die dortige Staatsoper und ist international ein gefragter Dirigent. Seine Interpretation der “Carmen” wird für Aufsehen sorgen.

Wie in den vergangenen Produktionen der Ensembles in Baden-Baden unter Thomas Hengelbrock auch erklingt die Musik aus dem Orchestergraben auf originalen Instrumenten. Auf der Bühne wird daneben der szenenerprobte Balthasar-Neumann-Chor dem Publikum neben seiner vokalen Kraft auch sein theatralisches Talent vorführen können.

Die Musiker der Uraufführung im Jahr 1875 hatten so ihre Probleme mit der Partitur, was zahlreiche überlieferte Beschwerden seitens der Musiker belegen. Die Einstudierung erforderte insgesamt unglaubliche 85 Ensembleproben. Bizet sah sich im Verlauf der Probenarbeit gezwungen, zahlreiche spieltechnische Änderungen vorzunehmen, was allerdings gravierende Folgen für den Chor hatte, der nun nicht mehr musikalisch vom Orchester getragen wurde: Nun waren auch die Sänger schlichtweg überfordert. Widerwillig änderte und vereinfachte Bizet immer weiter, bis nach zwei Monaten Probenarbeit endgültig der Unmut bei allen Mitwirkenden ausbrach. Ungeliebt war das Werk auch in der Premiere: Als zu anstößig, zu wild, zu fremd und mit einem zynisch-tragischen Ende verurteilt, fand die Carmen keine Zustimmung im Publikum. Dass sie einst zur meistgespielten Oper der Musikgeschichte geadelt würde, konnte Bizet zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen...

Unter der Regie von Farbenkünstler Philippe Arlaud sowie einer hochkarätigen Solistenriege (Carmen: Rinat Shaham) und den Balthasar-Neumann-Ensembles ist dem Werk in Baden-Baden ein weiterer triumphaler Erfolg sicher.